

RSHA

350

th. 1-16

Centered

Centered

ARCHIV RSHA

S - 350

Gestaltung der ND-Arbeit des SD gegen Italien

---

ZVLÁŠTNÍ ARCHIV

Fondy vjv. R S H A - Am. VI

Vypláňj kůlkovým písmem  
nebo strojem

Fond č. 350 " S "

Označení: Gestaltung der ND-Arbeit des SD gegen Italien

počet číselových stran: 16

údaje o nečíslovaných  
dokumentech:

Rejstřík zpracoval:

*[Handwritten signature]*

dne: 20/5 1966

Prověřil:

dne: 1966

Rejstřík napsal:

*Keller*

dne: 20/5 1966

*[Handwritten signature]*

Prověřil:

dne: 1966

Poznámky:

Centered

I.	II.	III.	IV.

*22/4 Keller*  
*2/5 Keller*

Z tohoto fondu byly pořizeny fotokopie (F); zapůjčeny originály (ZO), příp. fond studoval (S) - přesně včasnosti.

datum	stránky č.	kdo, odkud, č. průk.	F-ZO-S	podpis

Centered

350 „S“

Gestaltung  
der ND-Arbeit  
des SD gegen Italien

108

3-48

GEDANKEN UND ANREGUNGEN ZUR  
GESTALTUNG DER ND-ARBEIT DES REFERATES VI B 5

(Aufgabengebiete - Arbeitsrichtlinien  
und VM-Einteilung - Verwertung)

von

W-Obersturmführer G. Zimmer  
VI B 5

Centered

Berlin, Mai 1941

350000i

### Vorwort.

Wie die Überschrift dieser Ausarbeitung bereits sagt, handelt es sich bei den folgenden Ausführungen um Gedanken und Anregungen zur hiesigen ND-Arbeit. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Das läßt diese Arbeit nie zu, bei der es stets auf die jeweilige Situation ankommt, die richtig zu erkennen und zu erfassen, Sache des geschulten V-Mannes ist. Die Ausarbeitung soll - wenigstens für das Referat VI B 5 - ein Fundament für den Ausbau des VM-Netzes sein. Da diese Aufgabe bei dem hiesigen Referat gerade aktuell war, galt es, sich Gedanken hierüber zu machen, die wiederum zur Folge hatten, daß erkannt wurde, wie notwendig eine Klarstellung des Aufgabengebietetes war, um die Voraussetzungen für den Einsatz von V-Männern zu schaffen. Es erschien angebracht, diese Gedanken einmal schriftlich niederzulegen, sei es nur für den persönlichen Gebrauch des Bearbeiters, sei es zur Anregung auch für andere Referate der Gruppe oder gar des Amtes. Es wäre zu begrüßen, wenn der Erfolg dieser Arbeit darin bestünde, daß auch von anderen Stellen weitere Anregungen und Gedanken hierzu niedergelegt würden, um als Ziel eine Steigerung der Leistung und des Wertes der ND-Arbeit des Amtes VI zu erreichen.

350002

- 1 -

Aufgabe der ND-Arbeit im Referat VI B 5 ist es, alle Lebensgebiete des Landes so zu beobachten, zu erkennen und als schriftliches Material niederzulegen, daß es in der Hand des Staates ein Instrument der Politik werden kann.

Von diesem Gedanken ausgehend - daß die Staats<sup>führung</sup>~~politik~~ ein Werkzeug erhalten soll -, muß man sich darüber im klaren sein, daß Politik hier wie drüben, von Personen getrieben wird und zwar von Personen, die wiederum durchaus nicht Politiker sein müssen, sondern auf allen Gebieten, wie Diplomatie, Kultur, Wirtschaft, Wehrmacht und Partei, anzutreffen sind.

Es muß deshalb wesentlichste Aufgabe sein, sich mit Personen zu befassen, die an den Stellen im öffentlichen Leben stehen, die führend genannt werden können. Hier ist es dann nicht so wichtig zu sehen, was die Person macht, um es festzuhalten, sondern, um daraus zu schließen, <sup>wie</sup> welche ihre Grundeinstellung in politischer Hinsicht ist. Auf die deutsch-italienische Zusammenarbeit übertragen bedeutet das, festzulegen, ob eine Person (im obigen Sinne) für oder gegen das Deutsche Reich eingestellt ist. Ist diese politische Grundeinstellung klargestellt, so kann die laufende Tätigkeit der betreffenden Person - falls ein aktuelles politisches Interesse vorliegt, wie es bei Ministern usw. stets der Fall ist - weiter beobachtet werden.

| Es ist nun festzustellen, welche die Gebiete sind, in denen die führenden Personen einer besonderen

- 2 -

350003

8



- 2 -

Beachtung wert sind und in welche Kategorien sie einzuteilen sind.

I a deutschfeindliche italienische Persönlichkeiten

1. in der Regierung
2. der Aristokratie
3. der Partei
4. dem Kulturleben und
5. der Wehrmacht

I b neutrale italienische Persönlichkeiten  
(wie I a)

I c deutschfreundliche italienische Persönlichkeiten  
(wie I a)

II a deutschfeindliche Ausländer in Italien

1. in dem Diplomatischen Korps
2. der Aristokratie
3. dem Kulturleben

II b neutrale Ausländer in Italien  
(wie II a)

II c deutschfreundliche Ausländer in Italien  
(wie II a)

III führende Italiener in Industrie und  
Wirtschaft

- 3 -

350004

- 3 -

1. der Ministerien (Wirtschafts-, Korporations- und Finanzministerium)
2. der unteren Behörden
3. der leitenden Verbände
4. der Großkonzerne der Industrie
5. der Handelsfirmen (Außenhandelsfirmen)
6. der Landwirtschaft
7. der Banken und Versicherungen.

Genügt bei den unter I und II aufgeführten Personen u.U. allein die Kenntnis der politischen Grundeinstellung, so trifft dies bei dem unter III aufgeführten Personenkreis nur sehr bedingt zu, denn, so sehr der Mann der Industrie und Wirtschaft sich auch politisch binden mag, sein Grundgedanke wird stets "Geschäft ist Geschäft" bleiben. Der Exporteur oder Importeur kann noch so deutschfeindlich eingestellt sein, er wird trotzdem alles daransetzen, mit den Deutschen in ein reges Geschäft zu kommen, wie der Güter erzeugende Fabrikant bei aller persönlichen Freundschaft zu Deutschland, niemals über eine deutsche Konkurrenz erfreut sein kann. Hier ist die Sache selbst der für den ND wesentliche Faktor.

Ein Lebensgebiet, welches unter keinen Umständen außer Acht gelassen werden darf, ja, das man als Schlüsselstellung bezeichnen muß, will man die ND-Tätigkeit auf lange Sicht aufbauen, ist die Jugenderziehung durch Schule, Hochschule, Partei, nebst ihren Organisationen und Kirche.

In der Jugend befinden sich die zukünftigen Träger führender politischer Stellungen. Und die Jugend

- 4 -

350005

10

- 4 -

wird so eingestellt sein, wie ihre Erzieher sie formten. Deshalb ist den Erziehern die größte Aufmerksamkeit zu widmen.

---

War bis jetzt die Rede von den Lebensgebieten und ihren Persönlichkeiten, auf die sich die ND-Tätigkeit zu erstrecken hat, so sollen im folgenden die Möglichkeiten der nd-mäßigen Erkundung geschildert werden. Es wird jedoch vorausgeschickt, daß die folgenden Ausführungen keine festen Richtlinien darstellen können noch wollen. Regen sie die Gedanken für diese schwierige Aufgabe an, so haben sie ihren Zweck bereits erfüllt.

Um die Einstellung der Regierungsmitglieder festzustellen, sind ihre Geistesprodukte und Reden auch der Vergangenheit zu studieren. Ein Regierungsmitglied - also ein Politiker im direkten Sinne - mußte sich zur Erlangung seiner Position schriftlich oder mündlich zwecks eigener Propaganda äußern. Er mußte sich dabei wiederum auf eine bestimmte politische Richtung festlegen, um eine Wählerschaft zu gewinnen. Aus dem Vergleich dieser eigenen politischen Einstellung zu der politischen Einstellung der in einem anderen Lande regierenden Partei ergibt sich mit größter Wahrscheinlichkeit die feindliche, neutrale oder freundliche Einstellung zu diesem Lande. Diese Erwägungen treffen allerdings auf Deutschland und Italien insofern wahrscheinlich nicht zu, da in diesen Ländern eine einzige Partei besteht, die gleichzeitig die Regierung verkörpert. D.h. ein Regierungsmitglied

- 5 -

350006

- 5 -

in Italien wird sich stets als Faschist geben, wobei unbekannt bleiben wird, ob er im innersten Herzen wahrer Faschist ist. Und da in Deutschland ebenfalls ein autoritäres Regime herrscht, müßte es nach der obigen Theorie nur absolut deutschfreundlich eingestellte Regierungsmitglieder geben, was jedoch wirklich nicht der Fall ist. Letzteres läßt jedoch - immer der obigen Theorie folgend - den Schluß zu, daß die politische Grundeinstellung der italienischen Regierungsmitglieder nicht unbedingt faschistisch sein kann.

Da in Italien die Parteien fehlen, die uns die Beurteilung der Regierungsmitglieder ermöglichen könnten, müssen andere Anhaltspunkte gefunden werden. Sie bieten sich durch die tatsächlich vorhandenen Spannungen zwischen Partei - Staat, Partei - Aristokratie, Partei - Wehrmacht, Staat - Kirche, wie auch durch die Zusammenarbeit zwischen Aristokratie - Kirche, Kirche - Wehrmacht und Wehrmacht - Aristokratie. Die Ziele eines Einzelmenschen sind nicht so leicht zu erkennen, wie die eines ganzen "Lagers". Es ist also zuerst zu erkunden, welche Politik die oben angeführten "Lager" zum Ziele haben. Ist dies einmal genau erforscht, so genügt alsdann die Feststellung, mit welcher Kategorie die uns interessierende Persönlichkeit sympathisiert, um die politische Einstellung des Einzelnen zu erkennen. Dies ist jedoch erst die Grobarbeit. Die Feinarbeit erstreckt sich alsdann auf die Beobachtung der Freundeskreise, um in der Ermittlung der persönlichen Arbeit und Äußerungen zu politischen Themen ihre Vollendung zu finden.

- 6 -

350007

12

- 6 -

Die Bearbeitung dieses Aufgabenkreises erfordert nicht nur eine jahrelange Tätigkeit, sondern eine Vielzahl von Mitarbeitern. Die Materie bringt es in diesem Falle mit sich, daß mit hauptamtlichen VM nicht zum Ziel zu kommen ist. Wohl sollte ein Spezial-VM für dieses Teilgebiet hauptamtlich eingesetzt werden, der die Arbeit der erforderlichen ehrenamtlichen VM zu leiten hätte. Die Erkundung selbst läge in den Händen der ehrenamtlichen Mitarbeiter. In welchen Kreisen müßten wir diese VM finden resp. einsetzen? Ideal wären Mitarbeiter unter den deutschen diplomatischen Vertretern. Da aus bekannten Gründen diese Zusammenarbeit nicht möglich ist, muß der bestmögliche Ersatz genommen werden, d.h. wir müssen in diesem Fall auf die deutschen Journalisten greifen. Sie sind es, die sich aus <sup>beruflichen</sup> beruflichen Gründen bereits für Politik und Politiker interessieren. Aufgabe des Sonderbeauftragten oder des Spezial-VM ist es, diese VM so zu leiten, daß sie mit System an die gestellte Aufgabe gehen. Es erscheint daher sinnlos, einem solchen VM die Gesamtaufgabe bekanntzugeben; vielmehr muß er kleine feste Aufträge erhalten über eine oder allenfalls einige wenige Persönlichkeiten, die politische Einstellung zu erkunden. - Gleichzeitig obliegt diesen VM die allgemeine politische Berichterstattung.

Die politische Einstellung einzelner Mitglieder der Aristokratie zu erkunden, muß einem VM übertragen werden, der selbst der Aristokratie ange-

- 7 -

350008

13

- 7 -

hört - falls auf ein möglichst zuverlässiges Urteil Wert gelegt wird. Da innerhalb der Aristokratie politisch verschieden eingestellte Gruppen existieren, ist anzustreben, für jede dieser Gruppen einen VM zu gewinnen. Sie müssen sich alsdann jeder in der Richtung politisch exponieren, die der Gruppe, in der sie eingesetzt werden sollen, entspricht.

Die Parteiführer und ihre uns interessierende Politik kann aus ihren Reden, die zu halten sie stets gezwungen sind, entnommen werden. Die Art ihrer Zusammenarbeit und Teilnahme an Veranstaltungen der AO ergibt einen weiteren Wertmesser. Hier ergibt sich, mehr als sonst, die Notwendigkeit einer guten Zusammenarbeit des ND-Mannes mit der AO. Die VM, die ja Volks- und Parteigenossen sind, müssen sich rege an den <sup>Centered</sup>Veranstaltungen der AO beteiligen, das Vertrauen der Ortsgruppenleiter gewinnen und alsdann ihre Aufgabe individuell lösen. Der umgekehrte Weg, ein Mitglied der AO als VM einzuspannen, ist zwar einfacher und zweckmäßiger - jedoch nicht überall durchzuführen, solange die Landesgruppenleiter im Prinzip gegen den SD eingestellt sind.

Dem Kulturleben - und hier wiederum der Jugenderziehung - ist, wie bereits oben begründet, besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Es ist eine Unmöglichkeit, etwa alle Jugenderzieher - Volksschullehrer, Studienräte und Professoren - zu überwachen. Es muß aus diesem Grunde darauf verzichtet werden, die heutige Erzieherschaft zu erkennen. Hingegen ist den Lehrern der Erzieher von morgen doppelte

- 8 -

350009

104

Aufmerksamkeit zu widmen. Diese Aufgabe kann nur unter eifriger und systematischer Mitarbeit der Reichsstudentenführung bewältigt werden. Die von hier ins Ausland gesandten Studenten müssen sich intensiv mit dem Lehrpersonal der Universitäten befassen. Es ist uns nicht damit gedient, wenn diese Stipendiaten nach ihrer Rückkehr einen nett zu lesenden Bericht über das Kulturleben oder gar einen aus ungeschulter Perspektive gesehenen Bericht über das politische Geschehen des Landes abgeben. Das bringt uns in dem gesteckten Ziel keinen Schritt weiter. - Darüber hinaus muß aber der Stipendiat im Verkehr mit den ausländischen Studienkollegen diese möglichst genau kennenlernen und alsdann in der Lage sein, die Studenten zu benennen, die 1. die Absicht haben, später selbst Erzieher zu werden und 2. eine Einstellung bekunden, die den Schluß zuläßt, daß es sich um einen deutschfreundlichen Menschen handelt, der für die nationalsozialistische Idee einzutreten bereit ist.

Die Erkundung der politischen Einstellung der führenden Militärs könnte allzu leicht als überflüssig bezeichnet werden. Sie ist es auch solange, wie feststeht, daß sie ein absolut gehorsames Instrument der Regierung ist. Besteht jedoch Grund zur Annahme, daß die Wehrmacht mit der herrschenden Regierungsform nicht zufrieden ist, oder gar einen Umschwung herbeiwünscht resp. herbeizuführen gedenkt, so hat der ND sich auch auf diesem Gebiete zu betätigen. Die Erkundung militärischer Dinge hat natürlich nichts damit zu tun.

- 9 -

Die Durchführung der obigen Aufgabe stößt jedoch auf erhebliche Schwierigkeiten. Der gegebene VM hierfür, der Militär-Attaché, dürfte aus den bekannten Gründen nicht in Frage kommen. Einen VM ausschließlich für diese Aufgabe einzusetzen, scheint an der Tarnungsmöglichkeit zu scheitern. Es bleibt nichts anderes übrig, als die VM, die in der Aristokratie und auf sonstigen Gebieten angesetzt sind, auf dieses Sondergebiet aufmerksam zu machen, damit sie dort bestehende gesellschaftliche Beziehungen mit für diese Zwecke ausnutzen. Für die unter II a-c aufgeführten Gebiete gilt sinngemäß das bisher Gesagte. Es dürfte aber erstrebenswert sein, VM als deutsche Emigranten hierfür anzusetzen, da es diesen leichter fällt, den erforderlichen Konnex zu finden.

Centered

Ein gänzlich anders geartetes und darum in anderer Form und von anderen VM zu bearbeitendes Gebiet ist das Wirtschaftsleben.

Hier müssen wir zwei Hauptgebiete unterscheiden, a. die behördliche Wirtschaft, b. die gewerbliche Wirtschaft. Zu a gehören die unter III 1, 2 und 3 aufgeführten Einrichtungen. Es muß Aufgabe eines VM sein, sämtliche Gesetze, Erlasse, Verfügungen und Mitteilungen der Ministerien, Behörden und Wirtschaftsverbände zu erfassen. Dieser VM, der hauptamtlich eingesetzt wird, weil die Aufgabe seine Zeit restlos in Anspruch nehmen wird, muß unbedingt ein versierter Volkswirtschaftler sein, der in der Lage ist, den Wert oder den Schaden, den eine Anordnung an die italienische Wirtschaft

- 10 -

350011

16



für die deutsche Wirtschaft haben kann, zu ermes-  
sen. Seine Berichterstattung würde in der Weiter-  
gabe nur derjenigen Anordnungen usw. bestehen, die  
einen Wert im obigen Sinne haben. Diese Aufgabe  
bringt es mit sich, daß dieser VM in einem deutschen  
Großunternehmen im Ausland eingebaut werden muß.

Unmittelbar zu dieser Aufgabe gehört die Beob-  
achtung der amtlichen Preis- und Zollgestaltung,  
die zwei wesentliche Faktoren für die ex- und im-  
portierende deutsche Wirtschaft sind. Sie fällt  
ebenfalls dem genannten VM resp. seinen Helfern zu.

Die unter III 4,5,6 und 7 aufgezählten Gebiete  
sind leicht zu kontrollieren. Dies gilt sowohl für  
die Arbeit, wie auch für den getarnten Einbau von  
V-Männern. Es bestehen z.B. in Italien 3.000 Ver-  
treter deutscher Firmen. Es darf von vornherein  
angenommen werden, daß davon 1.000 Reichsdeutsche  
sind. Hier gilt es nun für den Landessonderbeauf-  
tragten des Amtes, aus jedem der aufgezählten und  
wichtigen Industriezweige einige geeignete VM zu  
finden.

Ihre Aufgabe ist es, die Gesamtwirtschaft stets  
so zu beobachten, daß sie rechtzeitig erkennen,  
ob und warum Nachteile für die deutsche Wirtschaft  
entstehen können. Da ein Nachteil oder Schaden z.B.  
im Handel zwischen Italien und Deutschland nicht  
unbedingt in Italien selbst entstehen muß (beson-  
ders im Export italienischer Güter ins übrige Aus-  
land), so müssen zur vollständigen Erreichung des  
Zieles auch die italienischen Firmen im Auslande  
beobachtet werden. Dies gilt - auf das obige Länder  
beispiel angewandt - derzeit ganz besonders für

- 11 -

den Balkan. (Es ist zu klären, ob für die Beobachtung italienischer Firmen z.B. in Rumänien das Italien- oder Rumänien-Referat zuständig sein soll.) Aufgabe der VM in der Wirtschaft muß es auch sein, unausgenützte Geschäftsmöglichkeiten zu erspähen und zu berichten.

---

Der Verwertung der Ergebnisse müssen auch einige Zeilen gewidmet sein. Es soll eine rein sachliche Feststellung und keine anmaßende Kritik sein, wenn gesagt wird, daß-nach Ermessen des Verfassers-diesem Gebiet noch nicht genügend Aufmerksamkeit gewidmet wurde. Es kann doch nicht Sinn des großen Apparates sein, Nachrichten über alle Lebensgebiete zu sammeln, um sie in Akten und Karteien festzulegen und allenfalls "interessante" Berichte einigen wenigen Vorgesetzten zur Kenntnis zu bringen. Natürlich spielte in dieser Hinsicht der Mangel an Arbeitskräften eine erhebliche, hemmende Rolle.

Das anfallende IND-Material müßte den Lebensgebieten entsprechend den Stellen zur Verfügung stehen, die es für ihre Arbeit zum Nutzen des Reiches verwenden können. Es wäre natürlich sinnlos, etwa dem Auswärtigen Amt jede hier eintreffende Beurteilung einer italienischen Persönlichkeit sofort zu melden. Wenn jedoch über eine politische Persönlichkeit ein abgeschlossenes Bild vorliegt, muß dem Auswärtigen Amt in dem Augenblick Bericht erstattet werden, wo diese Persönlichkeit durch Berufung auf einen wichtigen Posten Bedeutung für die Außenpolitik des Reiches bekommt. - Oder, um ein anderes Beispiel zu nehmen, wenn beobachtet wird, daß sich in einem

- 12 -

350013

18

- 12 -

italienischen Ministerium an irgendeiner Stelle eine Anzahl von deutschfeindlichen Persönlichkeiten anhäuft, resp. ein Minister oder sonst eine leitende Persönlichkeit eine ausgesprochen deutschfeindliche Personalpolitik treibt, so ist ebenfalls der Zeitpunkt gekommen, dem Auswärtigen Amt und dem entsprechenden deutschen Ministerium Bericht zu erstatten.

Über die Angehörigen des Volks- und Kulturministeriums, sowie Journalisten, ist dem Reichspropaganda-Ministerium zu berichten, die es in der Hand hat, Gegenmaßnahmen zu ergreifen und eventuellen deutschfeindlichen Journalisten die Arbeit zu erschweren. Es ist jedoch anzustreben, auch positive Urteile entsprechend herauszustellen. (Es dürfte psychologisch falsch sein, die VM nur zur Berichterstattung über deutschfeindliche Personen aufzufordern, da sie dann nur auf die negativen Merkmale achten und - finden sie nichts zu berichten - leicht zur negativen Beurteilung kommen, um sich nicht dem Verdacht der Untätigkeit auszusetzen.)

Die Ergebnisse der Beobachtung der Aristokratie sind dem Auswärtigen Amt, die der Partei dem Auswärtigen Amt und der AO zur Verfügung zu stellen. Bei den Beobachtungen über politische Ambitionen der Wehrmacht sind die Berichte an den Führer und evtl. über das Auswärtige Amt an das Oberkommando der Wehrmacht zu richten. Weil die Weitergabe der Berichte an die Reichbehörden und Minister oder gar an den Führer selbst Wirkungen von besonderer Tragweite haben können und das Prestige des Amtes auf das Spiel gesetzt wird, ist es notwendig, den

- 13-

350014

19

- 13 -

VM über die vorgesehene Form der Verwertung seiner Berichte aufzuklären, damit er sich seiner Verantwortung voll bewußt ist und sich stets zur größten Objektivität zwingt.

Über die in dem zu bearbeitenden Land lebenden und unter II aufgeführten Ausländer ist an das Auswärtige Amt zu berichten, das gegebenenfalls, wenn notwendig oder erwünscht, bei der Regierung des Landes, in dem sich die Ausländer aufhalten, intervenieren kann. Handelt es sich um Angehörige von Ländern, die vom Deutschen Reich abhängig geworden sind, so läßt sich evtl. auch auf direktem Wege eine Abberufung oder Kaltstellung erreichen.

Die Berichterstattung auf wirtschaftlichem Gebiete soll - soweit es sich um die unter III 1,2 und 3 aufgezählten Aufgaben handelt - zur Unterrichtung des Reichswirtschaftsministeriums dienen, das von sich aus die interessierten Stellen (Reichsstellen und Reichsverbände) unterrichten kann. Die rein wirtschaftliche Erkundung muß jedoch der deutschen Wirtschaft selbst zugute kommen. Es ist fraglich, ob die Einschaltung des Reichswirtschaftsministeriums in diesem Falle zweckmäßig ist, denn eine Behörde arbeitet nicht so schnell, wie es die Erreichung des angestrebten Zieles erfordert. Da eine direkte Benachrichtigung der einzelnen Firmen wiederum nicht möglich ist und zur Bevorzugung einzelner Firmen führen würde, müßten die Reichsverbände als direkte Interessenvertreter der Firmen informiert werden. Erfolgt diese Berichterstattung nicht in der denkbar kürzesten Zeit, so dürfte die

- 14 -

350015

20

- 14 -

erspähte Geschäftsmöglichkeit verpaßt sein, da zwischen Nachfrage, Angebot und Abschluß meist nur wenige Tage liegen. Daß andererseits die Reichsverbände bei ausgeschriebenen Millionenaufträgen im Ausland, die für das Reich außer Deviseneinnahmen noch Beschäftigung von tausenden Arbeitern bedeuten, rechtzeitig das Amt informieren müßte, um die mitbewerbende Konkurrenz beobachten zu lassen oder gar auszuschalten, muß ebenfalls erreicht werden.

Nachsatz:

Die von den deutschen Auslandsstudenten bekannt gemachten ausländischen Studenten, die die auf Seite 8, Abs. I, geforderten Voraussetzungen erfüllen, sind dem RSTB zur Förderung und evtl. Einladung, Beschaffung von deutschen Stipendien usw. aufzugeben.

350016

21

Centered